

Auswertung der spezifischen Themen für die Forum-Sitzungen, die von den Angemeldeten als wichtig zu bearbeiten benannt wurden¹:

Forum 1 (42 Anmeldungen):

Zum spezifischen Thema des Forums:

- Wie umfassend und ganzheitlich muss Beratung im Leistungsbereich sein, um die Erwartungen von Bürger, Gesetzgeber und Gerichtsbarkeit gleichermaßen zu erfüllen?
- Welches Beratungsverständnis liegt insgesamt vor?
- Wie funktioniert Beratung durch Leistungssachbearbeiter über die reine Verweisberatung bei Vorrangleistungen und Erläuterung der SGB II-Ansprüche und Anspruchsberechtigung hinaus? Beispielsweise zu Hilfen in der Stadt/ Berechtigungen als SGBII-Leistungsberechtigter (verbilligtes Monatsticket, Kleiderkammern, Zugang Möbellager, Stromsparcheck etc.)?
- Interessant wäre der Austausch bezüglich der Nutzung anderer Beratungs-Formate – neben normaler Büroberatung, Beratung außer Haus, vor Ort usw.

Forum 2 (30 Anmeldungen):

Zum spezifischen Thema des Forums:

- Was bedeutet inhaltlich „Beratung auf Augenhöhe“?
- Wie ist Beratung auf Augenhöhe bei einem Migrationsanteil von 70% im Kundenbestand möglich?
- Wie umgehen mit der Ambivalenz auf Augenhöhe beraten zu wollen, wenn zugleich Rechtsfolgebelehrungen notwendig sind - insbesondere bei Kunden, die nicht entsprechend mitwirken?

Forum 3 (20 Anmeldungen)

Zum spezifischen Thema des Forums gibt es keine Hinweise/Fragen von den Angemeldeten

Forum 4 (46 Anmeldungen)

Zum spezifischen Thema des Forums:

- Im Kontext der aufsuchenden Arbeit - schwerpunktmäßig in besonders belasteten Quartieren – gibt es (gute) Erfahrungen mit Aufsuchender-Gesundheits-Prävention?!
- Aufsuchende Sozialarbeit, haben wir das richtige Personal dafür?
- Wie kann aufsuchende Arbeit durch JC-Mitarbeitende erfolgreich sein, wenn diese gleichzeitig Helfende und Sanktionierende in Personalunion sind?

¹ Basis: 202 Anmeldungen Anfang September 2023

- Ebenfalls zu klärende Themen:
 - Auftreten nach außen hin: als Fallmanager? - Ausweise/Visitenkarten?
 - Finanzierung von Kaffee/Wasser für die Kunden?
 - Wer sucht die aufzusuchenden Kunden aus? Jeder selbst? Auftrag an bestimmte IFK/FM à la OWiG/AD?
 - Betreuungsschlüssel?
 - Wie ist die Kontaktaufnahme zu aufzusuchenden Kunden geregelt?
 - Greift hier die Unfallversicherung? Was ist, wenn sich der Kunde bei einem Treffen bspw. in einem Park verletzt?
 - (Zusätzliche) Qualifikation der MA notwendig?

Forum 5 (50 Anmeldungen)

Zum spezifischen Thema des Forums:

- Leitbild des Coachingkonzepts
- Wie lassen sich verfestigte Einstellungen/Haltungen gegenüber Kunden:innen verändern?
- Wie kann man die teilweise langjährigen Beschäftigten von einem notwendigen Umsteuern überzeugen und auf die Reise ins Bürgergeld mitnehmen? Was sind die tragenden Argumente jenseits des gesetzgeberischen Auftrags?
- Gibt es erfolgreiche/bewährte Modelle des (notwendigen) Aufbaus von multikulturellen Kompetenzen bei der internationalen Vielfalt unserer Bürger*innen (eLb)
- Das Bürgergeldgesetz führt mit Kooperationsplan, Schlichtung, zeitlicher Verschiebung, einer Androhung von Rechtsfolgen zu einem Kulturwandel. Bei vielen Integrationsfachkräften entsteht Unsicherheit durch den Verlust von „vertrauten Druckmitteln“ und ein Unterlegenheitsgefühl durch fordernd oder aggressiv auftretende Kunden. Verfestigte Haltungen entstanden aus beruflichen Erfahrungen müssen „geknackt“ werden, ebenso müssen die Kunden einen Kulturwandel erleben, um Vertrauen in die Arbeit der JC zu fassen, auch unser Ruf ist nicht immer der Beste.

Forum 6 (14 Anmeldungen):

Zum spezifischen Thema des Forums:

- Welche Ansätze zur optimierten Beratungsarbeit gibt es aktuell?